IT Prozessmanagement

Prozessmanagement · Anbieter: IU Akademie IU Internationale Hochschule

FÖRDERUNG & KOSTEN

Kurspreis: auf Anfrage

Förderfähig über: Bildungsgutschein

AZAV-zertifizierter Bildungsträger — Förderung durch die Agentur für Arbeit möglich

Kursdaten auf einen Blick

Durchführung	Online
Lernformat	Self-Paced
Dauer	4 Monate in Vollzeit oder 8 Monate in Teilzeit
Unterrichtssprache	Deutsch
Kursstart	Startet alle 14 Tage
Vorkenntnisse	Keine Vorerfahrung
Abschluss	Zeugnis auf Hochschulniveau
Inklusive	Berufscoaching, Notebook / Tablet (geliehen)

Bildungsträger & Kontakt

IU Akademie IU Internationale Hochschule

Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt

Telefon: 030 22027283

E-Mail: weiterbildung@iu-akademie.de

Web: https://www.iu-akademie.de

Kurs online ansehen

01 Kursbeschreibung

Als IT Prozessmanager schaffst Du in Unternehmen die Grundlage für die Digitalisierung der Unternehmensprozesse. Dabei unterstützt Du bestehende Prozesse durch innovative, digitale Technologien. Die Folge: Unternehmensabläufe werden kontinuierlich verbessert. Außerdem schaffst Du die Basis, um neue Potenziale und Geschäftsfelder zu erkennen. Heißt konkret: Du lieferst die notwendige Transparenz in allen End-to-End Unternehmensprozessen, um Kundenbedürfnisse optimal zu bedienen. Klingt gut? Dann ist die Online-Weiterbildung IT Prozessmanagement genau richtig für Dich. Ohne Informatik geht nichts – oder in Deinem Fall: Wirtschaftsinformatik. Deswegen brauchst Du zuerst ein solides Basiswissen in puncto Aufbau von Informationssystemen und Lebenszyklen von betrieblichen Anwendungen.

Du lernst die typischen Eigenschaften digitaler Güter, Dienstleistungen und Märkte kennen. Außerdem machst Du Dich fit in den Grundlagen der IT-Unternehmensarchitektur. Zum Beispiel im Enterprise Ressource Planning (ERP) und die daraus entstehenden Möglichkeiten für Unternehmen. Mit diesem Wissen gehst Du das Thema Prozessmanagement an. Auf dem Plan stehen zunächst die Grundlagen der Unternehmensmodellierung, danach erlernst Du konkrete Dokumentationsformen zur Optimierung von Prozessen. Du analysierst und bewertest die wichtigsten alternativen digitalen Geschäftsmodelle mit ihren Stärken und Schwächen. Und Du erarbeitest Dir die zentralen Ansätze zur Entwicklung einer eigenständigen Unternehmenspositionierung. Am Ende Deiner Online-Weiterbildung weißt Du alles, was Du brauchst, um die zentralen Einflussfaktoren auf den Unternehmenserfolg im digitalen Business zu prüfen und zu bewerten.

02 Lehrplan & Module

1. Einführung in die Wirtschaftsinformatik

Dieser Kurs gibt eine Einführung und einen Überblick über wichtige Themenfelder im Fachgebiet Wirtschaftsinformatik. Zunächst werden die wichtigsten Fachbegriffe und Themenfelder kurz beschrieben und deren Bezüge dargestellt. Anschließend wird der grundsätzliche Aufbau von Informationssystemen gezeigt und der Lebenszyklus von betrieblichen Anwendungen dargestellt. Darauf aufbauend werden verschiedene Kategorien von betrieblichen Anwendungssystemen aufgezeigt und einzelne davon vertieft. Danach werden die typischen Eigenschaften digitaler Güter, Dienstleistungen und Märkte diskutiert, bevor im letzten Kapitel die Handlungsfelder im Bereich IT-Management vorgestellt werden.
Kursinhalte
Fachgebiete in der Wirtschaftsinformatik Begriffe: Wirtschaftsinformatik, Informationssystem
Daten-, Prozess- und Informationsmanagement
Entwicklung und Betrieb von Informationssystemen
Modellbasierte Entscheidungsunterstützung, Business Intelligence & Analytics
Aufbau und Organisation von Informationssystemen 0 und 1 als Grundlage aller IT-Systeme
Von-Neumann-Architektur
Verteilte Systeme und Kommunikationsnetze
Moderne Anwendungsarchitekturen
Der Anwendungslebenszyklus im Überblick Planung bzw. Auswahl von Software
Erstellung/Entwicklung
Betrieb
Wartung
Abschaltung
Arten von Anwendungssystemen Kategorien von Anwendungssystemen
ERP-Systeme
Wissensmanagement und Kollaboration
Analytische Informationssysteme
Digitale Güter, Dienstleistungen und Märkte Digitale Güter
Digitale Dienstleistungen
Elektronische Märkte
IT-Management Überblick über Bereiche im IT-Management
IT-Architekturmanagement (EAM)
IT-Servicemanagement
IT-Projektmanagement
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

2. Einführung in das Prozessmanagement

Die Grundlage vieler mittlerer und großer Organisationen bilden Geschäftsprozesse. Sie enthalten verbindliche Regeln und Vereinbarungen, die das Zusammenwirken aller beteiligten Organisationseinheiten und Personen dokumentieren. In diesem Kurs werden zunächst die Grundlagen der Unternehmensmodellierung aufgezeigt und anschließend konkrete Dokumentationsformen zur Prozessmodellierung dargestellt. Anschließend werden konkrete Techniken und Methoden vermittelt, mit denen Prozesse bewertet werden können. In der Praxis spielen Referenzmodelle eine wichtige Rolle. Daher werden im Rahmen dieses Kurses typische Referenzprozesse vorgestellt und das Referenzframework ITIL vertieft. Da im Prozessmanagement die organisatorische Veränderung ein kritischer Erfolgsfaktor ist, werden in diesem Kurs auch die Themen Prozessrollout und Change Management mit betrachtet.
Kursinhalte
Begriffe und Motivation zum Prozessmanagement Begriffe: Prozess, Prozessmanagement, Ist-Prozess, Soll-Prozess
Motivation für Prozessmanagement
Risiken und Herausforderungen bei Änderungen von Prozessen in Organisationen
Phasen der Prozessgestaltung
Grundlagen von Unternehmensprozessmodellen Organisationsformen und deren Entwicklung
Herleitung von Unternehmensprozessmodellen
Aufbau und Strukturierung von Unternehmensprozessmodellen
Modellierung von Geschäftsprozessen Motivation, Begriffe und Grundsätze ordnungsgemäßer Modellierung
(Erweiterte) Ereignisgesteuerte Prozessketten ((e)EPK)
Business Process Model and Notation (BPMN)
Prozessbewertung Methoden der Prozessbewertung
Einsatz von KPIs zur Prozesswertung
IT-gestützte Prozessbewertung
Einsatz von Referenzprozessen Motivation und typische Beispiele für Referenzmodelle bzw. -prozesse
Beispiel: ITIL als Prozessframework für den Betrieb von IT
Veränderungen von Prozessen Change-Management
Rollout oder Umsetzung von Prozessänderungen
Auswirkungen von Prozessänderungen (kontinuierliches Prozessmanagement)
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

3. Informationssysteme und Integration

In diesem Kurs stehen die Wechselwirkung und Integration technologischer, menschlicher und unternehmerischer Elemente im Zentrum des Lernens. Die Studierenden ergründen die zentralen Aspekte der digitalen Plattformökosysteme, agilen Systeme und Informationssystemarchitekturen. Dabei geht es auch um das Thema Verantwortung: Wie nehmen Unternehmen ihre digitale Verantwortung wahr (Corporate Digital Responsibility) und wie gestaltet sich verantwortungsbewusste Führung im digitalen Zeitalter? In diesem Kontext werden auch nachhaltige Informationssysteme thematisiert. Darüber hinaus lernen die Studierenden eines der zentralen Informationssysteme, das Enterprise Resource Planning (ERP), umfassend kennen. Außerdem stehen sowohl technische als auch menschenorientierte Perspektiven, wie die Mensch-Computer-Interaktion und die Akzeptanz und Nutzung von Informationssystemen, im Fokus dieses Kurses. Des Weiteren werden Cybersicherheitsstrategien und die Organisation verteilten Arbeitens thematisiert, um die Studierenden auf aktuelle und zukünftige Herausforderungen einer zunehmend digitalisierten und vernetzten Arbeitswelt vorzubereiten. Zuletzt werden Anwendungsfälle für Künstliche Intelligenz (KI) innerhalb von Informationssystemen beleuchtet.
Kursinhalte
Informationssysteme, digitale Plattformen und Plattformökosysteme Grundlagen digitaler Plattformen
Businessmodelle, Plattformen und Plattformökosysteme
Anwendungsbeispiele für Informationssysteme und Plattformökosysteme
Enterprise Resource Planning (ERP-) Systeme Systemarchitekturen von ERP-Systemen
Planung und Steuerung operativer Ressourcen
Planung und Steuerung strategischer Ressourcen
Planung und Steuerung unternehmensübergreifender Ressourcen
Integration von Mensch, Technologie und Arbeitsumgebung Digitale und verteilte Arbeitsorganisation
Mensch-Computer-Interaktion
Digitales und User Experience (UX) Design
Integration von Prozessen und Systemen Integration von Prozessen
Technische Integration von Informationssystemen
Vorgehen bei der technischen Integration von Systemen
Nachhaltige und sichere Informationssysteme Nachhaltige Informationssysteme
Cybersicherheit in modernen Informationssystemen
Corporate Digital Responsibility: Konzepte und Praxisbeispiele
Integration KI-basierter Systeme Einsatz von KI-basierten System in betrieblichen Prozessen
Voraussetzungen für den Einsatz von KI in betrieblichen Informationssystemen
Vorgehen bei Erstellung, Training, Test und Integration von KI
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Klausur, 90 Minuten

4. Projekt: Digitale Business-Modelle

Digitale Technologien haben Märkte, die Geschäftswelt und die Gesellschaft radikal verändert. Die Entwicklung digitaler Business-Modelle ist eine wichtige Aufgabe, um die Zukunft eines Unternehmens sichern zu können. Im Rahmen des Kurses werden die wesentlichen Grundlagen digitaler Business-Modelle recherchiert und definiert. Auf Basis einer (digitalen) Marktforschungsmethode wird ein digitales Business-Modell erarbeitet sowie Herausforderungen in der Praxis diskutiert. Die Ergebnisse werden im Anschluss von den Studierenden dokumentiert.
Speziell im dualen Fernstudium:
Im dualen Fernstudium ist der Theorie-Praxis-Transfer anhand eines realen Projekts, das im Praxisbetrieb umgesetzt werden soll, zu leisten. Im Rahmen des Praxisprojektes bearbeiten die Studierenden eine praxisrelevante Fragestellung ihres Praxisbetriebs unter Betreuung einer:s Lehrenden. Eine Betreuung seitens Praxispartner kann auf Wunsch erfolgen.
Kursinhalte
Zur Ausarbeitung eines digitalen Business-Modells erfolgt im Rahmen des Projektberichtes eine Literaturrecherche zur Definition der wesentlichen Grundlagen und Merkmale eines digitalen Business-Modells. Anhand von Fallbeispielen werden Formen digitaler Business-Modelle beschrieben. Mittels (digitaler) Marktforschungsmethode wird eine praxisnahe Frage-/Problemstellung abgeleitet, die die Ausgangsbasis für die Erstellung eines digitalen Business-Modells bildet. Unter zur Hilfenahme geeigneter Methoden und Werkzeuge zur Erstellung eines digitalen Business-Modells, erstellen Studierende eigenständig ein Geschäftsmodell. Anschließend sollen die Herausforderungen des Business-Modells diskutiert werden. Der Anwendungsbezug (bspw. Webshop) und/oder Industrie (bspw. Einzelhandel oder Gesundheitssektor) erfolgt in Abstimmung mit der Kursleitung.
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Projektbericht

03 Enthaltene Zertifikate

Trägerzertifikat: Zeugnis auf Hochschulniveau

04 Voraussetzungen

Vorkenntnisse

Niveau: Keine Vorerfahrung

Zulassungsvoraussetzung: gute Deutschkenntnisse auf B2-Niveau.

Die Weiterbildung ist auf dem inhaltlichen Niveau eines Bachelor Studiengangs. Eine Weiterbildung auf Bachelor-Niveau vermittelt grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in einem bestimmten Fachbereich.

Technische Voraussetzungen

Laptop mit Internetzugang.

05 Zielgruppen & Berufsperspektiven

- Arbeitssuchende
- Fachkräfte

Mögliche Berufsbilder: Prozessmanager, Prozessberater, Digitalisierungsmanager

NÄCHSTER SCHRITT

Kursdetails online ansehen und Anbieter kontaktieren

IU Akademie IU Internationale Hochschule · Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt
030 22027283 · weiterbildung@iu-akademie.de · https://www.iu-akademie.de

Online ansehen